

Wahr oder gelogen?

Immer wieder werden falsche Informationen vor allem im Internet und in sozialen Netzwerken verbreitet. Sogenannte Fake News können großen Schaden anrichten.

Im Jahr 2021 machte ein Foto der Grünen-Politikerin Annalena Baerbock im Netz die Runde. Es wurde zusammen mit einem angeblichen Zitat von Baerbock verbreitet: Baerbock soll gesagt haben, dass sie Haustiere verbieten will. Hunde und Katzen seien für zu viel klimaschädliches Gas (CO₂) verantwortlich. Das klingt krass, oder? Aber: **Das Zitat ist frei erfunden!** Baerbock hat nie so etwas gesagt, und es gab auch keine derartigen Pläne. Warum wurde das Bild dann im Internet verbreitet? Um das zu verstehen,

muss man zwei Dinge wissen: Zu der Zeit, als das Bild auftauchte, war in Deutschland gerade Wahlkampf. Und Annalena Baerbock wollte Bundeskanzlerin werden. Menschen, die verhindern wollten, dass Baerbock die Wahl gewinnt, haben also vermutlich absichtlich falsche Informationen über sie verbreitet – um sie schlecht zu machen. Wie eine Untersuchung später zeigte, war Baerbock 2021 besonders stark von solchen Fake News betroffen.

Schnell unterwegs

Fake News sind Lügen, die auf den ersten Blick oft wie echte Nachrichten aussehen. Falschnachrichten gab es schon immer. Aber durch das Internet und soziale Netzwerke werden es immer mehr. Dort kann im Prinzip jeder alles behaupten, da die Aussagen vor dem Veröffentlichenden nicht überprüft werden. Das Problem: Sind sie einmal gepostet, sind Nachrichten kaum noch rückgängig zu machen. Denn durch Likes und die Teilen-Funktion verbreiten sie sich rasend schnell. Eine Studie einer amerikanischen Universität hat sogar herausgefunden, dass sich Fake News im Internet sechsmal schneller verbreiten als wahre Nachrichten. Das liegt daran, dass Fake News oft besonders emotionale Themen behandeln, über die sich viele Menschen aufregen oder empören können – und deshalb häufiger geteilt werden.



FAKE

Geld und Macht

Wie kommen die Fake News ins Netz? Dafür kann es verschiedene Gründe geben. Häufig versuchen die Verfasser, mit hohen Klickzahlen und Werbeeinnahmen Geld zu verdienen. Sie hoffen, dass besonders reißerische, sensationelle oder verrückte Inhalte die Leser anlocken. Andere hingegen wollen die Meinung der Leserinnen und Leser manipulieren, also beeinflussen, und Emotionen wie Angst oder Unsicherheit auslösen. Fake News werden oft vor wichtigen Wahlen verbreitet, um Kandidaten in ein besseres oder schlechteres Licht zu rücken. Auch während Kriegen und anderen Krisen kommt es vermehrt zu falschen Behauptungen im Netz. Manche Falschnachrichten können einen wahren Kern enthalten. Dieser wird aber vielleicht verfälscht oder in einem anderen Zusammenhang dargestellt.

Fakt oder Fake?

- Sei besonders aufmerksam bei: sehr reißerischen Formulierungen, Rechtschreib- und Grammatikfehlern, schlechter Bildqualität.
- Hinterfrage: Woher stammt die Nachricht, und welche Absicht könnte dahinter stecken?
- Sind ernst zu nehmende Quellen und ein Autor oder eine Autorin angegeben?
- Hat die Internetseite, auf der eine Nachricht veröffentlicht wurde, ein Impressum? Dort steht, wer für die Inhalte einer Seite verantwortlich ist.
- Berichten andere Medien ebenfalls über die Nachricht? Dann ist es wahrscheinlicher, dass sie stimmt.
- Mit der sogenannten Rückwärtsbildersuche kann man nachschauen, wann und wo ein Bild zuerst veröffentlicht wurde. Wurde es jetzt vielleicht in einem falschen Zusammenhang verwendet? Achtung: Bilder und Videos könnten auch bearbeitet sein!
- Faktenchecker sind Journalisten, die sich darauf spezialisiert haben, Fake News aufzudecken. Ihre Ergebnisse veröffentlichen sie zum Beispiel auf den Internetseiten von „Correctiv“ oder „Faktenfuchs“.
- Wenn du dir nicht sicher bist, ob eine Meldung stimmt oder nicht, gilt immer: Auf keinen Fall teilen. Sonst verbreiten sich mögliche Fake News ständig weiter.

Fake News sind oft besonders dramatisch formuliert, um starke Gefühle beim Leser oder der Leserin auszulösen.



Chefreporter Paul verkündet: Jetzt ist Schluss!

FAKE

Kinderzeitung ab jetzt nur noch für Mädchen – Jungs lesen eh nichts.

FAKE

Wird deine Zeitung teurer??! Lies hier alles über die neusten Entwicklungen!

FAKE

Kuh Pamela ist neue "Miss Ostfriesland"

06.03.2024 - 17:58 Uhr



"Ich bin unglaublich stolz auf Pamela", sagte Viehzüchterin Anna Hobbie über ihre Kuh. Foto: Hauke-Christian Dittrich/dpa

Eine Kuh, die einen Schönheitswettbewerb gewonnen hat? Klingt das nicht zu verrückt, um wahr zu sein? Das ist wirklich passiert! Dass die Nachricht wahr ist, kannst du zum Beispiel daran erkennen, dass das Bild von der Deutschen Presseagentur (dpa) stammt. Außerdem wurde der Artikel online bei einer seriösen Zeitung veröffentlicht.